

HTML-Dokumentation

Ich habe mit den grundlegenden HTML-Techniken begonnen, bis ich relativ früh auf **Div-Tags** gestoßen bin, mit denen ich als Erstes eine obere Navigation (Navbar) erstellt habe. Bis zu diesem Punkt habe ich hauptsächlich einfache **Float-** und **Size-Tags** verwendet. Hier habe ich auch erstmals mit Transitions gearbeitet. Außerdem habe ich frühzeitig das Konzept von **Margins** und **Paddings** gelernt.

Meine erste größere Herausforderung war die Erstellung einer seitlichen Navigation (Side Navbar). Zuerst wollte ich, dass sich die Sidebar bei Hover öffnet. Ich hatte jedoch Probleme mit den Klassen und das Hover-Verhalten hat nicht richtig funktioniert. Deshalb entschied ich mich, einen Button zu verwenden und ein bisschen JavaScript hinzuzufügen. Die Umsetzung der Side Navbar hat insgesamt am längsten gedauert. Da ich aber schon einige Vorkenntnisse im Programmieren hatte, war es für mich weniger herausfordernd, vor allem mit dem Code, den ich geschrieben habe. Auch bin ich durch die Side Navbar auf **z-index** und **display-flex** gestoßen.

Nachdem ich die Navigationsbars implementiert hatte, habe ich mich an die Erstellung der weiteren Seiten gemacht. Am meisten Zeit benötigte ich für die Spielseite, da ich dort zuerst mit einem komplexeren Layout aus Bildern und Texten gearbeitet habe. Zudem habe ich einen Selector implementiert, den ich mit Hilfe des Internets hergestellt habe. Obwohl ich teilweise **display: flex** verwendet habe, war es zu zeitaufwendig und habe mich daher oft auf **margins** verlassen. Deshalb funktioniert meine Seite am besten auf einer Auflösung von 1920x1080. Wenn ich mehr Zeit gehabt hätte, hätte ich diese Methode vielleicht noch weiter optimiert oder anders umgesetzt.

Da ich die Grundstruktur der Spielseite bereits hatte, konnte ich diese Logik für die restlichen Seiten verwenden, was den Entwicklungsprozess deutlich vereinfachte.

Insgesamt war das Projekt nicht allzu kompliziert. Einerseits, weil ich bereits Erfahrung im Programmieren hatte, und andererseits, weil die Aufgaben nicht zu komplex waren. Die größte Herausforderung war, das Layout richtig hinzubekommen, was mir aber mit der Zeit gelang. Wie bereits erwähnt, hätte ich mehr Zeit gehabt, hätte ich mehr mit der Flexbox gearbeitet und zusätzliche Animationen oder Transitions eingebaut, um die Website dynamischer zu gestalten.